© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Reichenbach fil., H. G., New Garden Plants. Mesospinidium incantans, n. sp. Odontoglossum vexillarium Lehmanni, n. sp. Dendrobium lituiflorum (Lindl.) candidum. (The Gard. Chron. 1880. p. 586.)

— — New Garden Plants. Masdevallia rosea Lindl.; Masdevallia Chelsoni (Veitchiana × amabilis). (l. c. p. 554.)

Schmidt, O., Beitrag zum Baumschnitt. (Pomol. Monatshefte hrsg. von E. Lucas. 1880. Heft 3 u. 4. p. 76—79.)

Just, L., Antwort an Herrn Dr. Nüesch. (Flora 1880. No. 13. p. 209. 210.)

Instrumente, Präparirungs- u. Conservirungsmethoden etc.

Cutter, Ephraim, Microphotographie avec l'objectif 1/75 de pouce de R. B. Tolles (Journal de Microphotographie III, p. 389 ff.).

C. beschreibt einen neuen mikrophotographischen Apparat von nachstehender Construction. Auf einer sehr sorgfältig gearbeiteten, hölzernen Grundlage, welche durch keinerlei Schwankungen des Feuchtigkeitsgehaltes der Atmosphäre veränderlich ist, sind zwei in Form von Eisenbahnschienen gearbeitete Kupferstäbe eingelassen, zwischen denen die gesammten Theile des Apparates laufen und zwar in einer bestimmten medianen Linie. An dem einen Ende befindet sich der zur Beleuchtung dienende, zwischen zwei um einen Zapfen drehbaren Armen beweglich aufgehängte Spiegel. Vor dem Spiegel erhebt sich ein Schirm auf einer Basis, welche die Form eines umgekehrten T (⊥) besitzt und zwischen den obengedachten Kupferstäben läuft. Der Schirm selbst besteht aus zwei genuteten Streben, zwischen denen eine aus 5 Dicken verleimte Holzplatte, die in der Mitte eine von einem Messingkranz eingefasste Durchbohrung aufweist, angebracht ist, und dient dazu, ein Voigtländer'sches photographisches Objectiv von 18 Zoll Brennweite und ca. 3 Zoll Durchmesser aufzunehmen, welches letztere durch mehrere, zur Seite der einen Strebe befindliche Schrauben genau adjustirt werden kann. Als Mikroskop wird ein Stativ A. v. Tolles verwandt, dessen Spiegel entfernt oder zur Seite gebogen, und dessen Tisch in verticaler Stellung placirt ist. Der Tubus, aus welchem zuvor das Ocular herausgenommen worden, ist mit dem Objectivsystem von 1/75 Zoll Focaldistanz versehen und mit seinem oberen Ende in den Flansch der Dunkelkammer, in welchem für gewöhnlich das photographische Objectiv seinen Platz findet, eingefügt. Die Dunkelkammer ihrerseits ist auf einen Sockel befestigt, der auf der Grundlage des gesammten Apparates, in der schon mehrfach erwähnten Eisenbahnbewegung verschiebbar ruht. Eine ziemlich complicirte, ohne Zeichnung schwer verständliche Vor-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

richtung dient zur feinen Einstellung des Mikroskopes sowohl wie der mattgeschliffenen Scheibe der Dunkelkammer.

Growes, J. W., On a means of obviating the reflection from the inside of the bodytubes of microscopes, with suggestions for standard ganges for the same and for substage fittings etc. (Journ. of the R. Microscop. Soc. III., 2. p. 225 ff.).

Durch den Gebrauch schwächerer und mithin auch längerer Oculare, und zwar speciell durch die dabei unvermeidliche Reibung, wird mit der Zeit die ursprünglich geschwärzte Innenseite des oberen Tubusendes auf eine gewisse Länge in eine spiegelnde Fläche umgewandelt, welche letztere bei der Anwendung stärkerer, also auch kürzerer Oculare, nicht vollständig bedeckt wird, und somit eine nicht unerhebliche (?) Reflexion erzeugt. Verf. empfiehlt nun, zur Vermeidung dieses Uebelstandes in den oberen Theil des Tubus gewissermassen noch einen zweiten Tubus mit dem Durchmesser der gegenwärtigen Oculare und von der Länge der letzteren einzufügen. Sodann verlangt Verf., dass alle Mikroskopverfertiger eine übereinstimmende Grösse ihrer Stative, namentlich aber dieselbe Länge und den gleichen Durchmesser für den Tubus, den Substage u. s. w. annehmen sollten, damit es möglich wäre, Oculare, Condensatoren etc. der einen Werkstatt auch an den Instrumenten der anderen Werkstätten zu verwenden. Kaiser (Berlin).

Sammlungen.

Prof. **M. Willkomm** in Prag hat sein 10,032 Species umfassendes Herbarium mediterraneum, welches neben vielen anderen durch Ankauf und Tausch erworbenen Sammlungen aus dem Gebiete der Mediterranregion, des Orientes und der Canarien meist sämmtliche in Spanien, Portugal und auf den Balearen von ihm selbst gesammelte Pflanzen enthält und daher eine der Hauptgrundlagen des nunmehr vollendeten Prodromus florae hispanicae bildet, an die Universität Coïmbra verkauft. Bereits vor einem Jahre ist die erste Hälfte des Herbars dorthin geschickt worden und kürzlich auch die zweite nachgefolgt.

Zimmermann, O. E. R. Mykologische (mikroskopische) Präparate. Ser. I—V (à 20 Mark.) Chemnitz (im Selbstverlage des Herausgebers).

Der Herausgeber der mykologischen Präparate beabsichtigt, einestheils den angehenden Mykologen in das Studium der Pilze einzuführen, anderntheils brauchbare Demonstrationsobjecte für höhere Lehranstalten

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Botanisches Centralblatt

Jahr/Year: 1880

Band/Volume: 1

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: Instrumente, Präparirungs-u.Conservirungsmethodenetc. 446-447